



Prof. Dr. Stefan Engels

Partner

stefan.engels@dlapiper.com

Hamburg

T: +49 40 188 88 206

F: +49 40 188 88 111

M: +49 173 62 05 562

Prof. Dr. Stefan Engels ist spezialisiert auf Gewerblichen Rechtsschutz (u.a. Werbe- und Wettbewerbsrecht sowie Urheberrecht), Presse- und Äußerungsrecht und Rundfunk- und Onlinerecht ("Medienrecht"). Er ist beratend sowie insbesondere in streitigen Angelegenheiten tätig.

Schwerpunktmäßig berät er nationale und internationale Handelsunternehmen, Markenartikler sowie Unternehmen der Medien- und Kommunikationsbranche (z.B. Verlagshäuser), Rundfunkveranstalter, Direktmarketing- und andere Medienunternehmen (z.B. Agenturen, Onlinedienste) bei Vertragsgestaltung, Vertrieb, Marketing und Werbung, Titel- und Produkteinführungen sowie Digitalen Sachverhalten.

Prof. Dr. Stefan Engels leitet zusammen mit Dr. Thilo von Bodungen die deutsche Praxisgruppe Intellectual Property & Technology von DLA Piper. Er unterrichtet E-Commerce, Werberecht sowie Presserecht an der Universität Hamburg und ist Dozent an der Hamburg Media School.

LANGUAGES SPOKEN

- Deutsch
- Englisch

- Intellectual Property and Technology
- Media, Sport, Gaming and Entertainment
- Trademark and Copyright

- Media, Sport and Entertainment
- Consumer Goods, Food and Retail
- Technology

Deutsch Englisch

- Beratung und Vertretung großer deutscher Verlage, Rundfunkveranstalter, Nachrichtenagenturen und Online-Plattformen in presse- und äußerungsrechtlichen Angelegenheiten
- Beratung und Vertretung von Medien- und Werbeunternehmen bei urheberrechtlichen Fragestellungen (insb. in streitigen Angelegenheiten)
- Vertretung von Rundfunkveranstaltern und Online-Anbietern in werbe- und wettbewerbsrechtlichen Fragen (z.B. Online-Marketing, Produktplatzierung, Gestaltung von Werbetrennern, Kennzeichnung)
- Vertretung einer großen deutschen Mediengruppe gegen Werblocker im Internet

- Vertretung von Online-Angeboten (z.B. Preisvergleichs-Plattformen, Nachrichten-Angeboten, Shops) in Auseinandersetzungen mit Wettbewerbern und Verbraucherorganisationen (Preiswerbung/Alleinstellung/E-Commerce/Irreführung)
- Beratung und Vertretung von diversen E-Commerce und Direktmarketingunternehmen in Fragen der belästigenden Werbung (§ 7 UWG)
- Beratung und Vertretung bei der zivilrechtlichen Durchsetzung von öffentlich-rechtlichen Normen (insb. DSGVO-Verstößen).

VITA

Zulassung

- Rechtsanwalt zugelassen bei der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer Hamburg

Berufserfahrung

Während seines Studiums der Rechtswissenschaften in Hamburg arbeitete Stefan Engels fünf Jahre in der SAT.1-Nachrichtenredaktion und war sodann als wissenschaftlicher Assistent am Hans-Bredow-Institut für Rundfunk und Fernsehen tätig.

Als Anwalt ist Stefan Engels seit 1997 und als Partner seit 2003 in zwei internationalen Wirtschaftskanzleien tätig, in denen er u.a. die Rolle des Personalpartners Deutschlands und des Sector-Heads für die Medien bekleidete.

Empfehlung

- *JUVE Handbuch 2021/2022*: Führender Name für Presse- und Äußerungsrecht, oft empfohlen für Marken- und Designrecht sowie Wettbewerbsrecht, Medien: Vertrags- und Urheberrecht, Transaktionen und Finanzierung; „langjährige, vertraute Zusammenarbeit. Sehr zufrieden“, „exzellenter Anwalt, sehr guter Stratege und Taktiker“, Mandanten
- *Legal 500 Deutschland 2022*: Führender Name im Presse- und Verlagsrecht und empfohlen für Medien: Entertainment sowie gewerblichen Rechtsschutz: Marken- und Wettbewerbsrecht; „Stefan Engels und sein IP-Team sind beratend als auch forensisch für nahezu sämtliche medienrechtlichen Fallgestaltungen tätig. Sie haben eine hervorragend breite Abdeckung und damit auch gute Verzahnung im Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes und Medienrechts, sodass eine Beratung und Betreuung „aus einer Hand“ gewährleistet ist.“; „Stefan Engels wird als exzellenter Anwalt und sehr guter Stratege und Taktiker, der hervorragend vernetzt ist und über sehr tiefe Kenntnisse der Medienbranche und des Mediengeschäfts verfügt, besonders geschätzt. Hervorzuheben ist sein Engagement und die Fähigkeit auch „über den Tellerrand“ des konkreten Mandats hinauszublicken und sich umfassend für den Mandanten einzusetzen.“
- *Chambers Europe Deutschland 2022*: Empfohlen für TMT: Medien; „He is a very good strategist and tactician“, says a client who also appreciates “his commitment and ability to look 'outside the box' of the specific mandate and to work extensively for the client.”
- *Handelsblatt* in Kooperation mit *Best Lawyers 2023*: Empfohlen für IP-Recht, Medienrecht, IT-Recht und Werberecht
- *WirtschaftsWoche 2022*: Empfohlen als „Top Anwalt“ für Datenschutz
- *Kanzleimonitor 2020/2021*: Top 20 der meistempfohlenen Anwälte in Deutschland; empfohlen für Medien- und Presserecht sowie gewerblichen Rechtsschutz

Ausbildung

- Universität Hamburg, Erstes Staatsexamen, 1992
- Oberlandesgericht Hamburg, Zweites Staatsexamen, 1997
- Universität Hamburg, Dr.jur., 1997
- Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht, 2010
- Ernennung zum Professor durch die Universität Hamburg (§ 17 HmbHG), 2016

Mitgliedschaften

- Fachausschuss für Urheber- und Medienrecht der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer

- Arbeitsgemeinschaft der Verlagsjustitiare
- Studienkreis für Presserecht und Pressefreiheit
- Deutsche Vereinigung für gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht e.V. (GRUR)

Lehraufträge

- Prof. Dr. Stefan Engels unterrichtet seit 2015 E-Commerce und Werberecht sowie Presserecht an der Universität Hamburg und ist Dozent an der Hamburg Media School.

AKTUELLES

Publikationen

Mitigate the legal risks of influencer marketing with our updated and expanded Influencer Marketing Guide

11 April 2022

Influencer marketing continues to play an increasingly important role in marketing strategies. However, there are numerous legal challenges for influencers and the brands they cooperate with, and influencer marketing remains a focus for advertising regulators around the world.

Glücksspielstaatsvertrag 2021

10. Mai 2021

Am 1. Juli 2021 tritt der neue Glücksspielstaatsvertrag 2021 (GlüStV 2021) in Kraft, der weitreichende Änderungen und Spielraum mit sich bringt. Darüber hinaus arbeitet der Gesetzgeber an einer Änderung des Rennwett- und Lotterieggesetzes (RennwLottG), um die Besteuerung der neuen Glücksspielregulierung anzupassen.

Clean clothing

20 November 2020

For some time now, British Vogue's #GetYourGreens series has been exploring how the fashion industry is trying to move towards a greener future. It highlights sustainability initiatives by fashion brands and advises readers how to be both fashionable and committed to environmental sustainability.

Going global: How reputation can boost brand protection prospects

20 November 2020

A generic term – the commonly used name of a class of products or services – is ineligible for federal trademark registration in the US. But a generic term combined with ".com" can create a federally protectable trademark, even if the generic term alone could not.

- 'Getting the Deal Through, Länderbeitrag Germany', in: Advertising & Marketing 2019, London 2019 (mit Beatrice Brunn)
- 'Deutschland: Kennzeichnungsanforderungen für das Fashion Influencer Marketing - mehr Transparenz kann auch zu Einschränkungen führen' (Germany: Labeling requirements for fashion influencer marketing – more transparency can also lead to restrictions), 20. Mai 2019

- Kommentierung zu §§ 22, 23 KUG, 47-50, 60-63 UrhG, in: 'P. Möhring/K. Nicolini, Urheberrechtsgesetz', München 2017 (4. Auflage) sowie zugleich Beck Online Kommentar
- Best Practice Guide: 'Neues Recht im Dialogmarketing: UWG 2015 / UKlaG 2016', Broschüre des DDV (Deutscher Dialogmarketing Verband e.V.)
- 'AdBlocker auf dem Prüfstand', GRUR Prax 2015, S. 338-340
- 'Dialogmarketing in Deutschland', in: transfer – Werbeforschung & Praxis, 04/2014, S. 43-45
- 'Aktuelle Fragen des Rundfunkwerberechts', ZUM 2014, S. 946- 957 (mit Jana Semrau)
- 'Telefonmarketing', in: H. Holland (Hrsg.), Digitales Dialogmarketing, 2014, S. 497-513
- 'The Franchise Law Review - 2. Edition - Deutschland' ('Die Überprüfung des Franchise-Rechts - 2nd Edition - Germany (mit Bahne Sievers)

Seminare und Veranstaltungen

Wiederkehrende Veranstaltungen

- Media Workshop Medien- und PR-Recht, Hamburg (aktuelle Termine: [Link](#))
- Online Marketing Recht (Hamburg Media School), Hamburg (aktuelle Termine [Link](#))
- Vorlesung Werbe- und eCommercerecht, (hier sämtliche Vorlesungen zum Hören [Link](#))

Einzelveranstaltungen

- 9. Oktober 2020, Comparative Advertisement (Webinar)
- 23. September 2020: Medienrecht in der digitalen Kommunikation – Rechtliche Aspekte im Internet und Social Media (Webinar)
- 14. September 2020, Urheber- und Persönlichkeitsrecht in Marketing & PR (Webinar)
- 8. September 2020, Advertising and Marketing Law conference 2020; Advertising Battlegrounds: Challenging your competition (Webinar)
- 24. September 2019, Deep Dive OMR: Instagram Marketing Seminar, Hamburg ([Link](#))
- 7. Februar 2019, IPT Lecture Series: Medienregulierung 4.0 aus Sicht des Privatrundfunks, Bucerius Law School, Hamburg
- 19. Oktober 2018, #INLAW-Panel, INREACH, Berlin

NEWS

Best Lawyers / Handelsblatt empfiehlt insgesamt 90 Anwältinnen und Anwälte von DLA Piper

24. Juni 2022

Auch in diesem Jahr hat der US-Verlag Best Lawyers wieder zahlreiche Anwältinnen und Anwälte von DLA Piper in Deutschland in unterschiedlichen Rechtsgebieten ausgezeichnet.

Schaulaufen in Berlin: DLA Piper verteidigt "Germany's Next Topmodel" für ProSieben erfolgreich vor dem Verwaltungsgericht

23. Juli 2021

DLA Piper hat die Seven.One Entertainment GmbH erfolgreich in zwei Verfahren vor dem Verwaltungsgericht Berlin (VG Berlin) vertreten.

Best Lawyers / Handelsblatt empfiehlt insgesamt 88 Anwältinnen und Anwälte von DLA Piper

25. Juni 2021

Auch in diesem Jahr hat der US-Verlag Best Lawyers wieder zahlreiche Anwält*innen von DLA Piper in Deutschland in unterschiedlichen Rechtsgebieten ausgezeichnet. Insgesamt empfiehlt Best Lawyers in diesem Jahr 88 Anwält*innen von DLA Piper.

DLA Piper berät SevenVentures bei Beteiligung an der Sanity Group

30. März 2021

DLA Piper hat SevenVentures bei der Beteiligung im Rahmen eines Media-for-Equity-Investments im mittleren einstelligen Millionen Euro Bereich an der Sanity Group beraten.

Fotosuche nach G20-Tätern zulässig: DLA Piper erringt wegweisende Urteile für BILD vor dem Bundesgerichtshof

15. Oktober 2020

DLA Piper hat die Axel Springer SE und die BILD GmbH erfolgreich in einer Auseinandersetzung bis zum Bundesgerichtshof (BGH) vertreten und Grundsatzentscheidungen zu zentralen äußerungsrechtlichen Fragen erstritten.
